

Jugendliche leisten wirkungsvolle Direkthilfe für Afrika

Aktualisiert am 23.09.2014

Ustermer Kinder haben via den Sozialfonds des Frjz zwei Direkthilfeprojekte in Afrika unterstützt.



Glückliche Gesichter bei der Spendenübergabe im Frjz-Uster. (Bild: Verein Freizeit- und Jugendarbeit Region Uster/zvg)

Artikel zum Thema

- ▶ [Mit 70'000 Franken werden Projekte in Afrika gefördert](#)
- ▶ [«Namibia – Traumhaftes Afrika»](#)
- ▶ [Blues'n'jazz-Fans spenden Spielplatz in Afrika](#)

Teilen und kommentieren



Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Mit einer Spende von 4'000 Franken unterstützen Ustermer Jugendliche zwei Direkthilfeprojekte in Afrika. Dieses Geld hätten sie begleitet von der Jugendanimation Region Uster, mit der Organisation von Benefizanlässen gesammelt.

Karin Kocher Schmid und Theresia Baker stellten anlässlich der feierlichen Spendenübergabe am 18. September im Frjz ihre Projekte vor und nahmen die Beträge mit grossem Dank entgegen, wie die Organisation mitteilt. Karin Kocher Schmid helfe in einem Slum in Kenia Frauen einen Verdienst zu erzielen, indem sie diese bei der Produktion von textilen Artikeln fachlich und technisch unterstützt und diese in der Schweiz verkauft.

Theresia Baker werde den gespendeten Betrag dafür einsetzen, einer Schule und einem Kindergarten in Gambia dringend notwendige Bauarbeiten und Lernmaterialien zu ermöglichen.

«Es hat mir die vor Freude die Nackenhaare aufgestellt, als ich gesehen habe, was wir mit dem gesammelten Geld bewirken können.» Mirco Gorisek bringe mit seinem Ausruf auf den Punkt, was aus den Gesichtern der anderen anwesenden Jugendlichen zu lesen gewesen sei. Sie hätten an Anlässen wie Jugendlounge, Benefiz-Parties und –Konzerte jeweils einen Drittel ihrer Einnahmen in den Sozialfonds des Frjz fliessen lassen und hätten nun hautnah erleben können, dass ihr Einsatz Grosses bewirkt.

(nbr)